



BESTE AUSSICHTEN

# Bundesgartenschau Mannheim 2023

## Ausstellungskonzept



## Pressemappe

Pressekonferenz am 23.07.2020



## Inhaltsverzeichnis

### Presse-Information

Die Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim präsentiert  
ihr Ausstellungskonzept für 2023 S. 2

Beste Aussichten: Bundesgartenschau Mannheim 2023 S. 5

### Hintergrund-Information

Über Northern Light S. 7

Die Ausstellungskonzeption der BUGA 23 S. 8

BUGA 23: Plattform S. 11

Freundeskreis der BUGA 23 S. 14

BUGA 23 in Zahlen S. 16

Rückblick S. 17

Vorschau S. 19

**Presse-Fotos** S. 20



BESTE AUSSICHTEN

Presse-Information

## Die Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim präsentiert ihr Ausstellungskonzept für 2023

- Kreativer Ansatz: BUGA 23-Team entwickelt Ausstellungskonzept zusammen mit NorthernLight.
- Verortung der vier Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung auf den beiden Ausstellungsgeländen.
- Smartes Leitsystem führt die Besucher\*innen durch den Spinelli-Park und durch den Luisenpark.

**Knapp 1.000 Tage vor ihrer Eröffnung 2023 präsentiert die Bundesgartenschau Mannheim ihr Ausstellungskonzept. Entwickelt wurde es vom Team der BUGA 23 gemeinsam mit der international renommierten Kreativagentur NorthernLight.**

„Wir freuen uns, dass wir mit NorthernLight eine Agentur gefunden haben, die unseren Ansatz innerhalb kürzester Zeit verinnerlicht und alle bestehenden Konzepte und Planungsstände in ein stimmiges und attraktives Ausstellungskonzept überführt hat. Für unsere Visionen hat NorthernLight ansprechende Bilder kreiert und so das Besuchererlebnis bereits heute optisch erfahrbar gemacht“, sagt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH.

Das Ausstellungskonzept verortet die vier Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung auf den beiden Veranstaltungsorten Spinelli-Park und Luisenpark und integriert die für Mannheim spezifischen und innovativen Ausstellungsinhalte. Dabei werden die Besonderheiten der beiden Ausstellungsgelände berücksichtigt

„Gemeinsam mit NorthernLight ist es uns gelungen, ein Ausstellungskonzept zu schaffen, das die speziellen Gegebenheiten der beiden BUGA-Gelände aufnimmt und widerspiegelt: Spinelli als Experimentierfeld mit seinen vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und der Luisenpark als gewachsene Parkanlage stellen in Bezug auf die übergeordneten Leitthemen ergänzende Pole in der



**BESTE AUSSICHTEN**

Ausstellungskonzeption dar. Gleichzeitig ermöglicht es unseren Besucher\*innen einen inspirierenden Aufenthalt“, erklärt Kirsten Batzler, Leiterin der Abteilung Marketing, Kultur, Veranstaltungen.

Das Ausstellungskonzept nimmt die Interessen und Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen auf und macht entsprechende Angebote. Ein klares, nachvollziehbares Leitsystem führt die Besucher\*innen wie an einem roten Faden über die beiden Geländeteile – entlang der Ausstellungsinhalte und Highlights.

Im Januar 2020 fand auf Grundlage des Themenkonzepts „Nachwuchs“ ein moderierter Workshop statt mit externen Beratern, u. a. Vertretern von der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft (DBG), der Stadt Mannheim, der Stadtpark GmbH und der BUGA 23 gGmbH. Das Ergebnis war die Aufgabenbeschreibung für die Ausstellungskonzeption. Nach ersten Gesprächen im April wurde NorthernLight im Mai 2020 mit der Ausarbeitung beauftragt.

„Unser Ansatz, mit einer multidisziplinär arbeitenden Kreativagentur das Ausstellungskonzept zu entwickeln, ist in der Geschichte der Bundesgartenschauen bisher einzigartig. Auf der Suche nach neuen, innovativen Umsetzungen, wagen wir diesen Schritt ganz bewusst“, führt Michael Schnellbach aus. Traditionellerweise werden die Ausstellungskonzepte von Bundesgartenschauen in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekturbüros entwickelt.

„Ich halte die Wahl von NorthernLight für die Ausstellungskonzeption für eine gute Entscheidung, weil hier Design, Planung und Umsetzung zusammen gedacht werden. Die Agentur arbeitet im Zeitgeist und leitet daraus spannende Visionen für die Besucherinnen und Besucher ab – und das vor allem in Bezug auf die Umwelt, den Klimaschutz und den Umgang mit Naturressourcen. In diesem Konzept zeigt die BUGA 23 in Mannheim Lösungen auf und schafft Raum für Experimente“, erläutert Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenbau-Gesellschaft (DBG) in Bonn.

NorthernLight ist eine niederländische Kreativagentur. Sie ist spezialisiert auf Design, Planung und Umsetzung von kulturellen, wissenschaftlichen und digitalen Erlebnisplattformen und schaffen weltweit transformative Erfahrungen für öffentliche Räume. Die Agentur blickt auf einen reichen Erfahrungsschatz zurück und hat rund 200 Projekte in 30 Ländern international betreut und umgesetzt. In Deutschland zeichnet NorthernLight u.a. verantwortlich für die Experimenta in Heilbronn und die multimediale Beethoven-Ausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn 2020. Für die Expo 2010 in Shanghai hat die Agentur den niederländischen Pavillon entworfen

**BESTE AUSSICHTEN**

und sie arbeitet gemeinsam mit dem international renommierten Architekten Winy Maas an der Floriade, die 2022 in Almere/ Niederlande stattfindet.

„Uns von NorthernLight lag es am Herzen für die nachhaltigste BUGA ein neuartiges Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher zu kreieren, indem wir smarte Zukunftskonzepte einbetten in die präsentierten Gärten und Landschaften“, betont Peter Slavenburg, Mitbegründer und Direktor von NorthernLight. „Besonderen Wert haben wir auf die Verknüpfung von Mannheim als innovativer Zukunftsstadt und der Schönheit von gärtnerischen Inhalten gelegt. So entsteht ein Schaufenster für eine grüne und nachhaltige Zukunft.“

Weitere Infos und Pressefotos unter <https://www.buga23.de/presse/>.

Mit freundlichen Grüßen  
Tanja Binder

Pressereferentin / Press Officer

**Tel.:** +49 621 293 6206

**Fax:** +49 621 293 47 6206

**E-Mail:** [tanja.binder@mannheim.de](mailto:tanja.binder@mannheim.de)

## **Beste Aussichten: Bundesgartenschau Mannheim 2023**

Beste Aussichten: Vom Panoramasteg schweift der Blick über das Augewässer auf der einen und schier endlose Weite mit sanft ansteigender Neodüne auf der anderen Seite. Im Osten zeugt die U-Halle von der einstigen militärischen Nutzung des Spinelli-Geländes. Am Rand des Parks im Nordwesten verläuft der Spiel- und Bewegungspark für Jung und Alt.

Auf diesem Gelände wird 2023 der BUGA 23-Sommer stattfinden – das gesellschaftliche und kulturelle Mega-Ereignis für Mannheim und die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar. Über 5.000 Veranstaltungen an 178 Tagen finden vom 14.04. bis zum 08.10.2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und im Luisenpark statt. Verbunden sind die beiden Parks während der BUGA 23 mit einer Seilbahn.

Zentrales Gebäude im Spinelli-Park wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre derzeitige Gesamtfläche von rund 20.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit- und Sport-Veranstaltungen an.

Aber die BUGA 23 ist weit mehr: Sie erhöht die Lebensqualität in Mannheim nachhaltig. Eine sich über sieben Kilometer erstreckende, zusammenhängende Grünfläche schafft neue Aufenthaltsmöglichkeiten und verbessert das Stadtklima. Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Die Bundesgartenschau ist Teil des Grünzugs Nordost, der rund 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet.

Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Spinelli-Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar entsiegelt zu einem der größten Artenschutzgebiete der Metropolregion Rhein-

**BESTE AUSSICHTEN**

Neckar.

Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen, für die Haubenlerche sowie andere Vogelarten und Wildbienen.

**Beste Aussichten:** Die Zukunft in Mannheim ist lebenswert, klimaneutral und steht im Einklang mit Umwelt und Natur. Die BUGA 23 ist ein innovatives Experimentierfeld für nachhaltiges Zusammenleben in der Stadt. Sie folgt den UN-Nachhaltigkeitszielen, wie sie im Leitbild 2030 der Stadt Mannheim verankert sind. In Mannheim werden Lösungen geboten für die Probleme unserer Zeit in Bezug auf Klima, Umwelt, Energie und nachhaltige Nahrungsmittelsicherung.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, ein Joint Venture der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach.

### **Bundesgartenschau Mannheim 2023 auf einen Blick**

**Wann** 14.04. bis 08.10.2023

**Wo** Spinelli-Park und Luisenpark, Mannheim

**Was** Blumenausstellung, Naherholungsgebiet, Frischluftkorridor, Artenschutzgebiet, Kulturveranstaltungen, Gastronomie-Angebote, Freizeit- und Sport-Veranstaltungen, Vorträge und Innovationen zu den aktuellen Themengebieten Klima, Energie, Umwelt und nachhaltige Nahrungssicherung.

**Infos:** [www.BUGA23.de](http://www.BUGA23.de)

### **Newsletter:**

Für regelmäßige Informationen über aktuelle Entwicklungen der BUGA 23 für den Newsletter registrieren unter [www.BUGA23.de](http://www.BUGA23.de).  
Kontakt: [BUGA2023@mannheim.de](mailto:BUGA2023@mannheim.de)



BESTE AUSSICHTEN

Hintergrund-Information I

## Über Northern Light

NorthernLight ist ein niederländisches Unternehmen, das medienübergreifende Erlebnisse schafft, einzigartige informative Umgebungen entwirft und entwickelt, in denen reale und virtuelle Welten miteinander verbunden werden. Gegründet wurde die Agentur 1997 von Peter Slavenburg und Steven Schaeken.

Peter Slavenburg und Steven Schaeken haben beide an der Technischen Universität in Delft Industrie-Design studiert. Ihre Wege kreuzten sich auf einer Studienfahrt nach Barcelona. Das war der Beginn ihrer langjährigen Zusammenarbeit.

Peter Slavenburg hatte zuvor bereits in über 50 Projekten als Projektleiter und Kreativdirektor gearbeitet. Seine Welt ist die der Museen, Wissenschaftsinstitute und Besucherzentren. In den vergangenen Jahren hat Slavenburg vor allem Projekte weiterentwickelt, die eine Synergie zwischen physischen und digitalen Erfahrungen ermöglichen. Zum Einsatz kommen dabei neue Medien, wie Smartphone-Apps und Augmented Reality-Umgebungen.

Steven Schaeken hat seine berufliche Karriere im Nemo Science Centre in Amsterdam begonnen. Dort hat er Lernspiele-Umgebungen für Erwachsene entworfen, die vielfach mit Preisen ausgezeichnet wurden. Als Direktor beaufsichtigt er die Design-Abteilung und den Bereich Entwicklung, in dem vielfältige Besucherattraktionen für Museen und Expos in Europa, dem Mittleren Osten und in Amerika entworfen und realisiert werden.

### Projekte von NorthernLight (Auswahl):

- Niederländischer Pavillon, Expo, Shanghai, 2010
- Floriade, Almere, 2022 (in Zusammenarbeit mit Winy Maas)
- Experimenta, Heilbronn
- World Press Photo – Flagship exhibition, De Nieuwe Kerk, Amsterdam, 2019
- Sentient Space Installation – Frame Lab, Amsterdam 2019
- Brew your Ride – Heineken Experience, Amsterdam
- KPN Digital Dutch Xperience, Zoetermeer
- Tcharan! Circus of Experience – Ciência Viva, Lissabon, Portugal

Alle Projekte finden Sie unter <https://northernlight.nl/projects/>





BESTE AUSSICHTEN

Hintergrund-Information II

## Die Ausstellungskonzeption der BUGA 23 Inspirierend, überraschend, schön

*Das Gelände der BUGA 23 ist nicht nur eine Blumenschau, sondern ein visionäres Experimentfeld. Das Ausstellungskonzept soll die Besucher\*innen inspirieren, überraschen und für den Alltag aktivieren.*

Die BUGA 23 findet auf zwei Ausstellungsflächen statt: dem ehemaligen Kasernengelände Spinelli, das kommenden Generationen als Erholungsraum dienen soll, und dem Luisenpark, der bereits vielen Generationen als Freizeitfläche dient und als gewachsene Parkanlage mit exotischer Flora und Fauna sinnbildlich für die globale Welt von heute steht.

### Farbenprächtige Gärten

Über eine ehemalige Sporthalle gelangen die Gäste auf das Gartenschaugelände, wo die Themenallee sie empfängt und in die vier Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrung einführt. Diese vier Themen werden die Besucher\*innen während ihres Aufenthalts auf Spinelli und im Luisenpark begleiten.

Das neu gestaltete und verwandelte Spinelli-Gelände überrascht mit einem Experimentierfeld, eingebettet in farbenprächtige Gärten. Innovative Ausstellungsbeiträge inspirieren zum Austausch über die Zukunft und zur Interaktion mit anderen Besucher\*innen – beispielsweise auf dem grünen Campus. Die Themenallee führt zur umgestalteten U-Halle. Die ehemalige Werk- und Lagerhalle mit einer beeindruckenden Fläche von rund 20.000 Quadratmetern beherbergt im BUGA-Sommer einiges an Attraktionen und Überraschungen.

Ein Drittel der überdachten Hallenbereiche wird zur BUGA 23 auf ihr tragendes Stahl- und Betonträgergerüst zurückgebaut. Der imposante Grundcharakter bleibt erhalten und gleichzeitig entstehen helle und weite Freiräume, die man erkunden kann. Blumenhallenschauen, Campus, Gastronomie und Baubotanik sind nur einige der vielen Kulissen, die man im Bereich des spektakulär gestalteten Bauwerks und seinem wunderschönen, mit Wasser bespielten Innenhof bestaunen kann.



BESTE AUSSICHTEN

### **Schaufenster in eine nachhaltige Zukunft**

Wer die U-Halle durchquert und im Süden hinter sich lässt, gelangt auf das zirka 20 Hektar große Experimentierfeld. Auf einer Fläche von rund 30 Fußballfeldern werden dort eine Vielzahl von Themengärten und Pflanzflächen realisiert, die immer wieder die vier Leitthemen der BUGA 23 unter verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Dabei steht das eine Mal die Pflanze im Fokus, ein anderes Mal ist sie rahmengebendes Element.

Die Besucher\*innen erfahren Wissenswertes und Erstaunliches über maßgebende Alltagsthemen: Wie hoch ist der Bedarf an Ressourcen für unseren globalen Konsum an Lebensmitteln oder Kleidung? Und welchen Unterschied macht es, wenn man auf lokale bzw. saisonale Angebote zurückgreift? Welche Arbeit und Energie steckt hinter den Gütern, die uns täglich im Supermarktregal zur Verfügung stehen? Die BUGA 23 möchte nicht belehren, sondern bewusst machen; nicht mit erhobenem Zeigefinger anprangern, sondern immer wieder wirksame Prozesse und Möglichkeiten aufzeigen, die heute schon machbar und zukünftig in viele Bereiche des Alltags integrierbar sind. Die vielseitigen Ideen werden mit Hilfe unterschiedlicher Kooperationspartner, Unternehmen und Vereinen geplant und umgesetzt. Auch die Verbände der Grünen Branche werden sich im Areal des Experimentierfeldes präsentieren und ihr Können zeigen.

### **Vom entspannten Picknick bis zum mitreißenden Konzert**

Wer die Experimentierfelder ausgiebig erkundet hat, gelangt weiter westlich zu den Ideenfeldern, auf denen sich Kunst, Kultur, neue Einsichten und weitere Attraktionen vor der dahinter liegenden weitläufigen, artenreichen Wiesenlandschaft ausgiebig inszenieren. Raum für Sport, Spiel und Bewegung oder auch einfach ein entspanntes Picknick im Grünen bietet die westlich gelegene Parkschale.

Künstlerische Unterhaltung durch Musik, Schauspiel und vielem mehr wird es auf kleineren und größeren Bühnen auf dem gesamten Gelände geben. Auf der Hauptbühne im südöstlichen Bereich der U-Halle werden regelmäßig mitreißende Konzerte und Events für alle Alters- und Zielgruppen stattfinden.

In Richtung Süden zeigt sich die Gastgeberstadt Mannheim im Popquadrat in all ihren Facetten. Sei es als multikulturelles Zentrum oder als UNESCO City of Music – Mannheim präsentiert sich den Gästen authentisch und einladend. Neben lehrreichen und wissenswerten Beiträgen, z.B. über die Klänge der Natur oder über Musikwissenschaft, dreht sich hier alles um das Thema Musik.

**BESTE AUSSICHTEN**

Musikhochschule, Musikschule oder Popakademie – die Bühne im Popquadrat bietet Platz für alle.

### **Gartenreise um die Welt**

Wenige Schritte weiter erwartet die Gäste einer der absoluten Höhepunkte der BUGA 23: In acht Minuten gelangt man mit der Seilbahn von Spinelli in den Luisenpark. In Mannheims grünem Herzen begeben sich die Besucher\*innen auf eine Gartenreise um die Welt.

Die durch die BUGA 1975 maßgeblich geprägte Parkanlage besticht nicht nur durch einen ehrwürdigen Baumbestand, eindrucksvolle Sichtachsen und mit Leidenschaft und Expertise angelegte und gepflegte Pflanzungen. Tierliebhaber kommen hier auf ihre Kosten und können die Pinguine, die Unterwasserwelt oder die über die gesamte Parkanlage wachenden Störche bewundern. Pünktlich zur BUGA 23 wird sich der erste Bauabschnitt der Neuen Parkmitte mit seiner Unterwasserwelt der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Gäste haben im Luisenpark die Möglichkeit eine wahrhaftige Reise durch die gesamte Pflanzenwelt zu machen. Seerosen, Kamelien, Rhododendren oder Pfingstrosen sind nur einige wenige Beispiele von Pflanzensammlungen des Stadtparks, die ihresgleichen suchen.

Am Ende eines inspirierenden BUGA-Tages werden die Besucher\*innen eine Fülle an Eindrücken und Erinnerungen mit nach Hause nehmen, die sicherlich im Gedächtnis bleiben.

Beste Aussichten für ein Wiederkommen!

*Quelle: Auszug aus dem Rahmenkonzept der Bundesgartenschau 2023, das im September 2020 erscheint.*



BESTE AUSSICHTEN

Hintergrund-Information III

## **BUGA 23: Plattform „Making of – Ausstellungskonzeption BUGA 23“ ist das Thema am 30.07.2020**

- Wie entsteht eine Ausstellungskonzeption für eine BUGA?
- Mit Spinelli und Luisenpark müssen zwei Ausstellungsflächen zusammen gedacht werden.
- Eine Podiumsdiskussion in der U-Halle auf Spinelli-Gelände.

**Die „BUGA 23: Plattform“ ist ein Ort der Begegnung, der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs. Expert\*innen referieren hier über die Leitthemen der BUGA 23 – Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung. Am Donnerstag, 30.07.2020 (18 Uhr) sprechen Kirsten Batzler, Lydia Frotscher und Ellen Oswald über „Making of – Ausstellungskonzeption BUGA 23“ in der U-Halle auf dem Spinelli-Gelände der kommenden Bundesgartenschau.**

Das Gelände der BUGA 23 ist nicht nur eine Blumenschau, sondern ein visionäres Experimentfeld zu Nachhaltigkeit, Klima, Umwelt, Energie und Ernährung. Das Ausstellungskonzept soll die Besucher\*innen überraschen, inspirieren und für den Alltag aktivieren.

Wer schon immer wissen wollte, wie die Ausstellungskonzeption einer Bundesgartenschau entsteht, darf bei der BUGA 23: Plattform im Juli einen Blick hinter die Kulissen werfen. Unter dem Titel „Making of – Ausstellungskonzeption BUGA 23“ erläutern Kirsten Batzler, Lydia Frotscher und Ellen Oswald am Donnerstag, 30.07.2020, um 18 Uhr in der U-Halle auf dem Spinelli-Gelände das Konzept. Ein Schwerpunkt wird auf die gärtnerischen Ausstellungen gelegt. Erfahren Sie aus erster Hand, wie Planung und Umsetzung auf den beiden Ausstellungsflächen Spinelli und Luisenpark erfolgen und welche Themen präsentiert werden.

Während das ehemalige Kasernengelände Spinelli kommenden Generationen als Freizeit- und Erholungsraum dienen soll, steht der Luisenpark als gewachsene Parkanlage mit exotischer Flora und Fauna sinnbildlich für die globale Welt von heute steht.



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23: PLATTFORM:

Donnerstag, 30. Juli 2020, um 18.00 Uhr

**Making of – Ausstellungskonzeption BUGA 23**

Podiumsgespräch mit:

Kirsten Batzler, Leitung Marketing, Kultur, Veranstaltungen BUGA 23,

Lydia Frotscher, DBG-Bevollmächtigte Gärtnerische Ausstellungen

Ellen Oswald, Gärtnerische Leiterin, Stadtpark GmbH

Ort: U-Halle, Spinelli-Gelände, Mannheim, Zugang über Haupteingang

Spinelli an der Straße Am Aubuckel, Ecke Wingertsbuckel, Mannheim

**Bitte beachten:** Aufgrund der geltenden Verordnung zur Eindämmung von Übertragungen des Corona-Virus sind eine Beschränkung der Teilnehmerzahl sowie eine vorherige Anmeldung per Mail erforderlich: [buga2023@mannheim.de](mailto:buga2023@mannheim.de). Bitte denken Sie auch an Ihren Mund-Nasen-Schutz. Abstandsregeln gelten.

## BUGA 23: Plattform

### Vorschau

Donnerstag, 27.8.2020 um 18.00 Uhr

**Baustelle BUGA 23 – Führung über das Spinelli Gelände**

Nutzen Sie die Chance, das Großprojekt BUGA 23 in seiner Entstehung zu erleben. Sie erhalten exklusive Einblicke in die aktuelle bauliche Entwicklung des Spinelli-Areals und haben die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang selbst ein Bild vor Ort zu machen. Die Führung dauert ca. 90 Minuten. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Ort: Haupteingang Spinelli Baracks, Am Aubuckel/Ecke Wingertsbuckel, 68309 Mannheim; Straßenbahnhaltestelle: Adolf-Damaschke-Ring (Linie 7).

**Bitte beachten:** Aufgrund der geltenden Verordnung zur Eindämmung von Übertragungen des Corona-Virus sind eine Beschränkung der Teilnehmerzahl sowie eine vorherige Anmeldung per Mail erforderlich: [buga2023@mannheim.de](mailto:buga2023@mannheim.de). Bitte denken Sie auch an Ihren Mund-Nasen-Schutz. Abstandsregeln gelten.



BESTE AUSSICHTEN

## BUGA 23: Plattform Vorschau

Donnerstag, 24.09.2020, um 17.30 Uhr

In Kooperation mit den Reiss-Engelhorn-Museen (rem)

### **Mit dem Wind der letzten Eiszeit. Eine Wanderung auf den Spuren vergangenen Klimas**

Eine Führung mit Prof. Dr. Wilfried Rosendahl (rem)

Die Region Mannheim als Teil des Oberrheingrabens ist im tiefen Untergrund, aber auch in der sichtbaren Landschaft geprägt durch den Wechsel von Kalt- und Warmzeiten. Dazu gehören Dünenflächen, die zum Ende der letzten Kaltzeit entstanden und heute ganz besondere und schützenswerte Landschaftselemente in der Region darstellen. Ein bedeutendes Dünenareal vor den Toren Mannheims ist des Naturschutzgebiet „Glockenbuckel“ im Käfertaler Wald zwischen Mannheim und Viernheim.

Prof. Dr. Rosendahl ist Direktor an den Reiss-Engelhorn-Museen und des Curt-Engelhorn-Zentrums für Kunst und Kulturgeschichte sowie Wissenschaftlicher Vorstand des Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie. In seinen Ausstellungs- und Forschungsprojekten beleuchtet er u.a. das große Themenfeld „Klima und Wandel“ in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf regionaler wie internationaler Ebene.

Im Rahmen einer kleinen Wanderung vom Parkplatz am Wasserwerk in Käfertal zu diesem Dünengebiet soll dessen Entstehung im Zusammenhang mit den Klima und Umweltbedingungen zum Ende der letzten Eiszeit erläutert werden. Die Wanderung wird eineinhalb bis max. zwei Stunden dauern. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Ort: Treffpunkt ist der Parkplatz am Wasserwerk, Mannheim- Käfertal.

**Bitte beachten:** Aufgrund der geltenden Verordnung zur Eindämmung von Übertragungen des Corona-Virus sind eine Beschränkung der Teilnehmerzahl sowie eine vorherige Anmeldung per Mail erforderlich: [buga2023@mannheim.de](mailto:buga2023@mannheim.de). Bitte denken Sie auch an Ihren Mund-Nasen-Schutz. Abstandsregeln gelten.



## Freundeskreis am 13.07.2020 gegründet

- 63 Teilnehmer\*innen bei Gründungsveranstaltung.
- Gerhard Mandel wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt
- Der neu gegründete Verein zählt bereits 56 Mitglieder

**Am Montag, 13.07.2020, hat sich der Verein „Freundeskreis der Bundesgartenschau Mannheim 2023 e.V.“ in der U-Halle auf dem Spinelli-Gelände gegründet.**

Im März sollte die Gründung stattfinden, doch dann hat die Corona-Pandemie den Akteuren einen Strich durch die Rechnung gemacht. Am Montagabend war es nun dennoch soweit: Die neuen Bestimmungen zu Versammlungen in „Corona-Zeiten“ erlaubten endlich die Gründungsversammlung des Vereins „Freundeskreis der Bundesgartenschau Mannheim 2023 e.V.“

63 Teilnehmer\*innen haben sich zur Vereinsgründung in der U-Halle auf dem Spinelli-Gelände eingefunden. Unter den Teilnehmenden waren viele der BUGA-Paten, die die Bundesgartenschau schon seit Jahren auf vielfältige Weise unterstützen. Andere hatten sich beim Neujahrsempfang der Stadt Mannheim im Januar 2020 im Rosengarten oder über die Homepage der BUGA 23 informiert und angemeldet.

Nach einer Begrüßung wurde die Vereinssatzung beschlossen und anschließend der Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender ist Gerhard Mandel; als seine Stellvertreterin wurde Gertrud Frohburg gewählt. Marcel Becker wurde Schatzmeister, Claudia Guckert und Thomas Köber Kassenprüfer, Kristina Grötsch ist Schriftführerin des Vereins. Als Beisitzende wurden Gerda Brand, Akin Erdem, Joachim Girr, Clemens Gutmann, Thomas Kowalski, Hans Schröder und Michael Schnellbach gewählt.

56 Mitglieder zählt der neu gegründete Verein – darunter u.a. Udo Dahmen, Geschäftsführer und künstlerischer Leiter der Pop-Akademie Baden-Württemberg, und Kai Kemper, Geschäftsführer der Agentur Go 7 und des Carstivals in Mannheim.

**BESTE AUSSICHTEN**

„Die BUGA 23 ist für Mannheim und die Region eine einzigartige Chance. Klimagerechte Stadtgestaltung, Achtung der Natur als Partner und ein halbes Jahr fröhliche Feste erleben, diese Kombination reizt und ist unseren Einsatz wert“, sagt Gerhard Mandel als frisch gewählter erster Vorsitzender. 14 Jahre lang leitete der gebürtige Kurpfälzer die Redaktion Kurpfalz-Radio im SWR-Studio Mannheim/ Ludwigshafen. Die BUGA 1975 hat er noch in bester Erinnerung: „Als Student habe ich dort nach den Vorlesungen Veranstaltungen besucht, über die ich dann als freier Zeitungsmitarbeiter berichtet habe.“

Weitere Infos über den neu gegründeten Verein finden Sie auf unserer Homepage unter [www.buga23.de/unterstuetzer/freundeskreis/](http://www.buga23.de/unterstuetzer/freundeskreis/).





BESTE AUSSICHTEN

Hintergrund-Information V

## BUGA 23 in Zahlen

### 178 Tage

dauert das Sommerfest mit Kultur-, Sport- und Freizeitevents.

### Über 5.000 Events

von Konzerten über Workshops und Vorträgen bis hin zu Ausstellungen finden von 14.04. bis 08.10.2023 statt.

### 2,1 Mio.

Gäste werden zur Bundesgartenschau 2023 in Mannheim erwartet.

### 62 Hektar

Fläche des Spinelli-Parks wird entsiegelt.

### 42 Hektar

groß ist der Luisenpark als zweiter Veranstaltungsort – mit u.a. neuer Unterwasserwelt und neuem Südamerika-Haus in der neuen Parkmitte.

### Über 2.100 Meter

Seilbahn verbinden das Spinelli-Gelände und den Luisenpark und transportieren bis zu **2.800** Besucher\*innen pro Stunde hin und her.

### 14.500 Quadratmeter

Fläche entsteht in der zentral gelegenen U-Halle für Blumenausstellungen und Veranstaltungen während der BUGA 23.

### 10.000 Quadratmeter

Habitate für Mauereidechsen werden auf Spinelli angelegt.

### 81 Meter lang und 12 Meter hoch

Ist der Panoramasteg, der rund 43 Meter frei tragend über das Augewässer reicht

### 16.000 Quadratmeter

groß ist die Wasseroberfläche des Augewässers, das für mehr Artenvielfalt sorgt.

## **Rückblick**

### **2013**

- Feb. Gemeinderatsbeschluss: Bewerbung zur BUGA 23
- Mrz. Zuschlag der Deutschen Bundesgartenbaugesellschaft (DBG)
- Sept. Positiver Bürgerentscheid zur BUGA 23-Bewerbung Mannheims

### **2014**

- April Bürgerforum: Vorstellung der Eckpunkte  
Gründung der Bundesgartenschau gGmbH
- Q2-Q3 Ausschreibung europaweiter Ideen- und Realisierungswettbewerb, Stufe I und II

### **2015**

- Q1-Q4 Wettbewerbsdialog mit vertiefenden Untersuchungen
- Q2-Q3 Veranstaltungsreihe „Spinelli erleben“

### **2016**

- Jan. Klimatologische Prüfung der Wettbewerbsergebnisse
- Mrz. Gemeinderatsbeschluss: Auftragserteilung RMP Lenzen: Freiraum, und Wessendorf, Städtebau

### **2017**

- Mai Leitentscheidung des Gemeinderats der Stadt Mannheim in Bezug auf den Grünzug Nordost und die Bundesgartenschau Mannheim 2023

### **2018**

- Q4 Ausgleichsmaßnahmen für Rückbau Spinelli West



**BESTE AUSSICHTEN**

## **2019**

- Q1 Beginn Rückbau Spinelli West  
Erstes Wege- und Flächenkonzept
- Q3 Ausgleichsmaßnahmen für Spinelli Ost  
Ausschreibungen Projektsteuerungsleistungen
- Q4 Ausschreibung Seilbahn  
Start des Planfeststellungsverfahrens Radschnellverbindung

## **2020**

- Q1 Präsentation Logo und neuer Markenauftritt  
Start Asbestsanierungen im Auftrag der Bundesanstalt für  
Immobilienaufgaben (BlmA) auf Spinelli West  
Start Veranstaltungsreihe „BUGA 23: Plattform“
- Q 2 Führungsteam komplett  
Start Rückbau Ost durch MWSP  
Erarbeitung Ausstellungskonzept
- Q 3 Gründung Freundeskreis e.V.  
Auftaktkolloquium Wettbewerb zur architektonischen  
Qualifizierung der U-Halle



BESTE AUSSICHTEN

## Hintergrund-Information VII

## Vorschau

### 2020

- Q3 Geländeübergabe West  
BUGA-Team bezieht die neuen Räumlichkeiten auf Spinelli  
Baubeginn auf Spinelli  
Vergabe Seilbahn  
Prämierung Wettbewerb zur architektonischen Qualifizierung der U-Halle
- Q4 Zwischenergebnisse Verkehrsmanagementkonzept  
Gastronomiekonzept  
Auswertung erster Gestaltungs- und Pflanzkonzepte

### 2021

- Q1 Start Planfeststellungsverfahren Seilbahn  
Erste Ausstellergespräche für den Gärtnerischen Bereich
- Q 2 Baubeginn Augewässer  
Baubeginn Panoramasteg
- Q 3-4 Schärfung der Konzeptionierung und vertiefende Planung der Gärtnerischen Ausstellungsbeiträge

### 2022

- Q1 Start des Anlegens der Gartenschaufäche mit Themengärten sowie Errichten temporärer Bauten
- Q2 Baubeginn Seilbahn
- Q 2-3 Bepflanzung der Flächen

### 2023

- März Fertigstellung und Inbetriebnahme Seilbahn
- 14.04.–08.10. Bundesgartenschau 2023 – Der BUGA 23-Sommer
- Okt. Beginn Rückbau temporärer Gartenschaufächen
- Okt. Beginn Rückbau Seilbahn

### 2024

- Q2 Übergabe des offenen Spinelli-Parks an die Stadtgesellschaft



BESTE AUSSICHTEN

Anhang

## Presse-Fotos

Abb. 1



Der Haupteingang der  
BUGA 23 auf Spinelli  
Rendering: © BUGA 23/  
NorthernLight

Abb. 2



Die Willkommensallee der  
BUGA 23 im Spinelli-Park  
Rendering: © BUGA 23/  
NorthernLight

Abb. 3



Blick auf die Seilbahn-  
station auf Spinelli  
Rendering: © BUGA 23/  
NorthernLight

Abb. 4



Blick in den Spinelli-Park  
Rendering: © BUGA 23/  
NorthernLight



**BESTE AUSSICHTEN**

Abb. 5



Große Weite: Bauarbeiten  
auf Spinelli

Foto: © BUGA 23

Abb. 6



Eidechsen-Habitate auf  
Spinelli

Foto: © BUGA 23

Abb. 7



Bauarbeiten auf Spinelli

Foto: © BUGA 23

Abb. 8



Bauarbeiten auf Spinelli

Foto: © BUGA 23



**BESTE AUSSICHTEN**

Abb. 9



Blick in den „Innenhof“  
der U-Halle

Foto: © BUGA 23

Abb. 10



Historische Heizzentrale  
aus dem Jahr 1955

Foto: © BUGA 23

Abb. 11



Kastanienallee auf Spinelli

Foto: © BUGA 23

Abb. 12



Altes Wächterhäuschen  
auf dem Spinelli-Gelände

Foto: © BUGA 23

Alle Pressefotos finden Sie zum Download im Pressebereich unter [www.BUGA 23.de](http://www.BUGA 23.de). Die Pressefotos sind im Rahmen der Berichterstattung der Bundesgartenschau Mannheim 2023 bei Nennung des Urhebers honorarfrei.